

# Mitteilungen der Pfarre St. Georgen an der Stiefing

Herbst 2017



## Inhalt

Papst Franziskus / Pfarr-Reise	2	Pfarrleben / Frannach	5
Fest der Pfarre	3	Chronik / Pfarrleben	6
Wallfahrt 2017	4	Termine / Zwergerl	7
		Kapelle Manning	8

### Impressum:

Für Text u. Inhalt verantwortlich: Pfarrblattteam, 8413 St. Georgen/Stfg. 61, Tel. 03183/8282, Fax: 03183/8282-20

**Amtsstunden der Pfarrkanzlei:** Montag, Mittwoch: von 09:00 bis 11:00 Uhr, Donnerstag: 15:30 bis 18:30 Uhr

**Erreichbarkeit des Pfarrers:** Mobiltelefon 0676 / 87 42 64 30

Satz (66): Karl Pirsch, Alla.

Homepage: [www.pfarre-stgeorgen.at](http://www.pfarre-stgeorgen.at), eMail: [st-georgen-stiefing@graz-seckau.at](mailto:st-georgen-stiefing@graz-seckau.at)

## Franziskus-Splitter

### Papst: Wir sehen oft zu schwarz

Papst Franziskus hat sich gegen Schwarzmalerei und Weltschmerz gewandt. In dunklen Momenten grübelten Menschen oft darüber, „wie ungerecht das Leben ist, wie undankbar die anderen und wie schlecht die Welt“, sagte er am Sonntag, den 9. Juli beim Angelus-Gebet auf dem Petersplatz. „Aber so schließen wir uns in uns selbst ein und wir sehen alles schwarz. Dann kommen wir sogar soweit, dass uns die Traurigkeit vertraut wird“, so Franziskus.

Jesus hingegen lade die Menschen ein, sich ihm zu öffnen und mit all ihren Sorgen und Nöten zu ihm zu kommen. Der Papst bezog sich hierbei auf ein Wort Jesu im Matthäus-Evangelium: „Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen.“

Zugleich betonte der Papst, dass Jesus die Probleme der Menschen nicht durch Magie löse. Er stärke sie vielmehr, damit sie selbst damit fertig würden.

### Papst ruft zum Kampf gegen Menschenhandel auf

Papst Franziskus hat Menschenhandel als „verabscheuungswürdig“ gebrandmarkt. Beim öffentlichen Mittagsgebet am 30. Juli in Rom rief er alle gesellschaftlichen Kräfte auf, gegen diese „moderne Form der Sklaverei“ vorzugehen. Jährlich würden Tausende Männer, Frauen und Kinder um ihrer Arbeitskraft willen oder sexuell ausgebeutet oder für Organhandel missbraucht. Der Papst rief zum Gebet für die Opfer und für die Bekehrung der Menschenhändler auf.

Die Öffentlichkeit schein an Menschenhandel so sehr gewöhnt, dass man ihn für etwas Normales halte, kritisierte Franziskus. „Das ist übel, das ist grausam, das ist kriminell.“

### Ein Glas frisches Wasser für Priester

Der enge Kontakt zu ihren Gläubigen kann für Priester nach den Worten von Papst Franziskus wie ein „Glas frisches Wasser sein“. Die Erfahrung, von den Gläubigen angenommen zu werden, helfe dabei, ein guter Priester zu sein, sagte der Papst am 2. Juli beim traditionellen Angelus-Gebet auf dem Petersplatz. An die Priester gerichtet sagte er: „Wenn du alles für Jesus aufgibst, erkennen die Leute in dir den Herrn; aber zugleich helfen sie dir jeden Tag dich aufs Neue zu ihm zu bekehren, dich zu erneuern und von Kompromissen zu befreien und Versuchungen zu überwinden“. Der Papst bezog sich hierbei auf eine Stelle im Matthäus-Evangelium, wo Jesus sagt, wer seine Mutter oder

seinen Vater mehr liebe als ihn, der sei seiner nicht wert.

### Kirche ist keine „Greisenherrschaft“

Papst Franziskus hat den Vorwurf zurückgewiesen, die katholische Kirche werde von Greisen regiert. Vor rund 50 Kardinälen sagte der 80-jährige am 27. Juni im Vatikan mit Blick auf sein eigenes Alter und das seiner Zuhörer: „Jemand, der uns nicht wohlgesonnen ist, sagt von uns, wir seien die Gerontokratie der Kirche. Das ist ein Hohn. Er versteht nicht, was er sagt. Wir sind Großväter“, so Franziskus in einem Gottesdienst im Apostolischen Palast.

Als Großväter müssten die Kardinäle ihren Enkeln, der Jugend von heute, ihre Träume weitergeben, damit sie die Kraft bekomme, vorwärts zugehen, forderte er. Die Kardinäle müssten Großväter sein, „die nicht melancholisch in sich selbst verschlossen sind, sondern offen“.

*PUR magazin 8-9/2017*

---

Pfarrverband St.Georgen/Stfg. – Wolfsberg/Schw.

## 4-Tagesfahrt Friaul – Triest

Termin: 4. – 7. Juni 2018

Preis: wird noch bekanntgegeben.

Anmeldung: bis spätestens Ende Dezember 2017.

### Leistungen:

- Busfahrt im Luxusbus
- 3 Nächtigungen mit Halbpension im Hotel\*\*\*\*
- Reiseleitung, Mauten und Straßensteuern
- Eintritte und Führungen lt. Programm

### Programm:

1. Tag: Arnoldstein, **San Daniele del Friuli** (Schinkenverkostung), **Aquileia** (Basilika), **Grado** (Abendessen, Nächtigung).
2. Tag: **Udine**, **Cividale del Friuli** (mittelalterliche Stadt), **Collio** (Weinbaugebiet, Besichtigung und Verkostung).
3. Tag: **Triest** (Hafenstadt), **Schloss Miramare** (Maximilian von Habsburg, Besichtigung und Führung, schöner Schlosspark).
4. Tag: **Insel Barbana** (mit dem Schiff), **Santa Maria di Barbana** (Wallfahrtskirche, Hl. Messe, Mittagessen), Heimreise.

## Fest der Pfarre - Rückblick

Das Pfarrfest ist, abseits der großen Kirchenfeste, die größte Veranstaltung der Pfarre und für das Pfarrleben eine Bereicherung. Es zeigt den Zusammenhalt in der Pfarre und die Bereitschaft der Bevölkerung, sich in der Glaubensgemeinschaft einzubringen. Für mich als Festobmann ist es neben der großen Verantwortung auch nach 10 Jahren immer noch eine große Freude zu sehen, wie rund 100 Personen zusammen helfen und so an einem Wochenende viel erreicht wird. Ich

darf mich stellvertretend für die Pfarre bei allen Helfern, Spendern, Sponsoren und Besuchern recht herzlich bedanken. Als Festobmann darf ich den Pfarrfest-Reingewinn mit rund **15.000,- Euro** bekannt geben. Dieser Betrag ist für die Pfarre lebensnotwendig um den laufenden Betrieb aufrecht zu erhalten. Weiters können mit diesem Betrag auch wieder kleinere Anschaffungen durchgeführt werden.

Herzliches Vergelt's Gott!

*David Rumpf*

*Fotos: Helmut Lödler*





## Pfarrverbandswallfahrt in das Herz Bayerns

Unsere 3-tägige Wallfahrt Anfang Juni führte uns heuer zum Marienwallfahrtsort **Altötting**, ins „Herz Bayerns und einer der Herzen Europas“, wie ihn der emeritierte Papst Benedikt XVI. einst nannte.



Auf dem Weg zum Gnadenort besichtigten wir, am ersten Tag, Oberndorf, wo im Jahr 1818 Josef Mohr gemeinsam mit Franz Gruber rund um den Heiligen Abend das weltberühmte Lied „Stille Nacht“ verfasste.

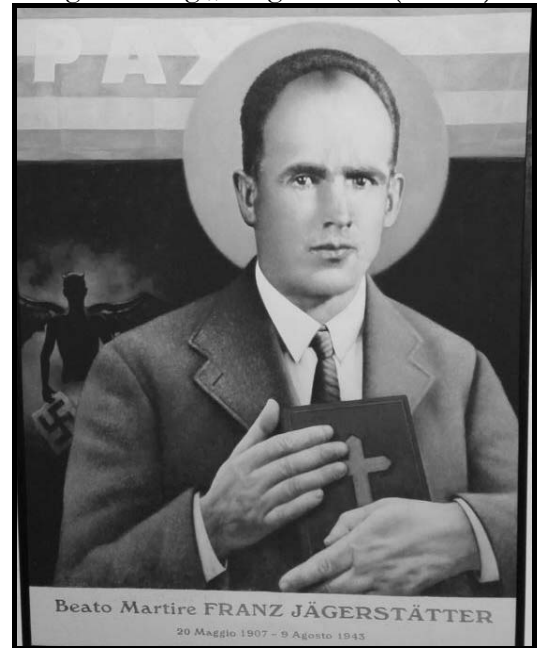
In Altötting angekommen, machten wir einen geführten Rundgang am „Kapellplatz“, bei dem wir die Stiftspfarrkirche und die Gnadenkapelle sowie die Basilika St. Anna besichtigten. Weiters führte uns der Rundgang vorbei an den Kirchen St. Magdalena und St. Konrad.



Den Höhepunkt der Wallfahrt bildete, am zweiten Tag, die Frühmesse in der Gnadenkapelle mit besonderer Fürbitte zur „Schwarzen Madonna“.



Im Anschluss stand der Besuch des Geburtshauses Joseph Razingers, dem „Papst Benedikt XVI“-Museum, in Marktl am Inn, am Nachmittag die Besichtigung der weltlängsten Burg „Burghausen“ (1051m).



Darauf folgte der Besuch der Gedenkstätte des seligen Franz Jägerstätter in St. Radegund in Braunau am Programm.



Zum Abschluss unserer Reise ging es, am dritten Tag, über Salzburg, wo wir eine Stadtführung machten und dem Salzkammergut entlang des Wolfgangsees, sowie Bad Aussee (natürlich mit Lebkuchenkauf in der Ausseer Lebzelterei) mit vielen schönen Eindrücken nach Hause.

*Christa Riegler*

## Kräuterbüscherl zum Hochfest Mariä Himmelfahrt

Am Vorabend zum „Großen Frauentag“ am 15. August traf sich der Pfarrgemeinderat zum ersten Mal, um für die Pfarre nach altem Brauch Kräuterbüscherl zubinden.



Aus zahlreichen Kräutern und Blumen aus den heimischen Gärten und Wiesen konnten 250 Büscherl sowie 9 „Räucherbündl“ hergestellt werden.



Mit großer Freude wurden die gesegneten Kräuter dann am nächsten Tag von den Gottesdienstbesuchern mit nach Hause genommen.

*Christa Riegler*

Kirchen-Gemeinschaft  
Frannach



## Felderbeten

In Frannach wird der alte Brauch des Felderbetens noch praktiziert. Beim Felderbeten bittet die Bevölkerung den Herrgott um Schutz für Felder und Häuser. Heuer ging es am Pfingstmontag zur Winterlinde in den Münzgraben. Auf dem Weg dorthin wurde gebetet, gemeinsam geschwiegen und unter der Linde gesungen.



Zum Abschluss gab es ein gemütliches Zusammensitzen bei Anna Rossmann, die zu Kuchen und Getränken einlud.

*Karl Graf*

### Termine:

15. Oktober	Erntedankfest in Frannach
08. Dezember	18:00 Uhr Heilige Messe, anschließend Adventkonzert.

## Chorkonzert

in der Pfarrkirche  
am **21. Oktober 2017**  
Beginn: **19.00 Uhr**

Motto: **Meine Seele hört im Sehen!**

### Mitwirkende:

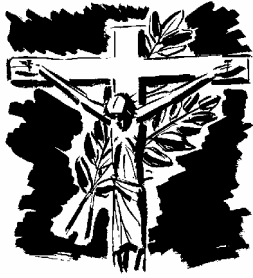
Streichorchester Ernst Friessnegg  
Kantorei Graz  
Sopran: Natalya Ryabova

Dauer: 1h 15min.

Kartenvorverkauf im Gemeindeamt.

VVK: € 15,- Abendkasse: € 20,00

**Todesfälle**



- Holl** Agnes, geb. Köllinger \*1926, Badendorf
- Fedl** Anna, \*1926, Lappach
- Trumler** Johann, \*1934, Hart
- Zirngast** Juliana, geb. Knaus, \*1930, St. Georgen
- Stani** Viktor, \*1939, Laubegg
- Taucher** Horst Josef, \*1961, Laubegg
- Baumann** Maria, \*1923, Wildon-Oedt
- Pölzer** Maria, geb. Blaschitz, \*1917, Steindorf – Haslach
- Pucher** Erna Elfriede, geb. Hahn, \*1924, Oedt
- Schwarz** Anna, geb. Konrad, \*1939, Langfeld
- Ettl** Maria, geb. Kohlfürst, \*1929, Mitterlabill
- Posch** Aloisia, geb. Tatzl, \*1936, Badendorf
- Hofstätter** Walter, \*1929, Aframberg
- Strucl** Dr. Michael, \*1952, Innsbruck
- Ortner** Otmar, \*1942, Pesendorf
- Hötzl** Paul, \*1931, Badendorf

**Taufen**



- Fruhmann** Maximilian, Mitterlabill
- Gumpl** Felix, Oberragnitz
- Fuchs** Sarina, Lappach
- Gobly-Heigl** Lukas, Hart
- Moosmann** Emma, Mitterlabill
- Teichtmeister** Sarah, Badendorf

**Trauungen**



- Partl** Alexander, Baumeister
- Kröll** Julia, Büroangestellte, Badendorf
- Brauchart** Werner, Kraftfahrer
- Iberer** Karin Marianne, Angestellte, Badendorf

**Generalreinigung erfolgreich**

Die im August erfolgte Generalreinigung unserer Pfarrkirche war wieder durch die Hilfe vieler Hände rasch durchgeführt. Wir können also weiter in einem sauberen, würdigen Gotteshaus feiern.  
Ein Vergelt's Gott an alle!



**Dosenaktion zu Erntedank - etwas anders**

Wie schon zur guten Tradition geworden, sammeln wir auch heuer wieder **Konservendosen** aller Art für das Marianum in Graz. Wir bitten Sie jedoch Ihre Dosen direkt am **Erntedanksonntag**, am 01. Oktober 2017 um 08:00 Uhr, zur Kirche mitzubringen! Es werden Körbe vor dem Altar stehen, in denen Sie Ihre Dosen-Spende hineinlegen können! Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

*Der Pfarrgemeinderat*

**Firmung 2018**



„... sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den heiligen Geist.“

An alle Jugendlichen des Jahrganges 2004 und früher (also Schüler der 4. Klasse NMS bzw. des Gymnasiums):

**Anmeldung** zur Firmvorbereitung

- Persönlich
- **am 4.10.2017**
- **ab 16:00 Uhr**
- in unserer Pfarrkanzlei.

Bitte Meldezettel und Geburtsurkunden des Firmlings und der Eltern mitbringen.



Gemeinsamkeit steht bei der Firm-



vorbereitung im Mittelpunkt.

Herzliche Einladung zu unserem Vortrag  
**„Brauchen wir noch Priester?“**

von Frau Inge M. Thürkauf.

Der Vortrag wird am Montag, den 23.10.2017 um 20:00<sup>h</sup> stattfinden.

Auf ein zahlreiches Kommen freut sich die Pfarre St. Georgen/Stfg.



24. Sept. 08:00 Uhr **Ehejubiläumsmesse**, anschl. Pfarrkaffee (Kurznagnitz, Lappach, Pichla, Pesendorf, Kleinfeting).

Monat Oktober: **Rosenkranzmonat** – Einladung zum intensiven Gebet für die Krisenregionen der Erde.

01. Okt.: Sonntag, **Erntedankfest**  
Einzug um **08:00 Uhr** von der Mariensäule.
12. Okt.: Donnerstag, 17:30 Uhr **Rosenkranz**.  
Der Seniorenbund lädt herzlich ein.
15. Okt.: Sonntag, 08:00 Uhr Hl. Messe, danach **Pfarrkaffee** (Mitterlabill, Mitterlabillberg, Manning, Frannach).
21. Okt.: **Krankensamstag**, 15:00 Uhr Hl. Messe mit Beichtmöglichkeit und **Krankensalbung**, anschl. Agape (Kath. Frauenbewegung).
21. Okt.: 19:00 Uhr **Chorkonzert** in der Pfarrkirche  
Motto: **Meine Seele hört im Sehen!**
22. Okt.: Sonntag, 09:30 Uhr **Dankgottesdienst** für Pfarrer GR Mag. Blasius Chudoba (25 Jahre in unserer Pfarre)
23. Okt.: Montag, 19:00 Uhr Vortrag im Pfarrheim **„Brauchen wir noch Priester?“** von Frau Inge M. Thürkauf.
1. Nov.: Mittwoch, **Allerheiligen**  
08:00 Uhr Hl. Messe  
13:30 Uhr Andacht in der Kirche, anschließend Friedhofgang.
2. Nov.: Donnerstag, **Allerseelen**,  
18:30 Uhr Hl. Messe.
12. Nov.: Sonntag, 08:00 Uhr Hl. Messe, anschl. **Pfarrkaffee** (Badendorf, Badendorfberg, Oberragnitz, Baldau – 1. Teil).
19. Nov.: **Cäcilien- und Elisabethsonntag**,  
08:00 Uhr Hl. Messe.
26. Nov.: **Christkönigsonntag**,  
08:00 Uhr Hl. Messe – **Jugendsonntag** gestaltet von der Landjugend.
02. Dez.: Samstag, **1. Advent**, 18:30 Hl. Messe mit Adventkranzweihe.
03. Dez.: **1. Adventssonntag**, 08:00 Hl. Messe mit Adventkranzweihe.
08. Dez.: Freitag, **Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria (Maria Empfängnis)**,  
08:00 Uhr Hl. Messe.
09. Dez.: Samstag, **Anbetungstag**,  
16:00 Hl. Messe.

November:	21.10. 4.11., 18.11.	15:00 Uhr 18:30 Uhr
Dezember:	2.12., 16.12., 30.12.	18:30 Uhr

<b>Sonntag</b>	<b>08:00 Uhr (ab 3. September)</b>	
Taufen:	11:45 Uhr (11:00 Uhr)	
Begräbnis:	14:00 (15:00) Uhr	
Rosenkranz:	vor jeder Hl. Messe	

**HALLO FREUNDE !  
WIR SIND WIEDER DA.....**



..... und freuen uns schon auf ein lustiges Zwergerl-Jahr 2017/2018!

Alle Kinder zwischen 0-4 Jahre sind wieder mit Ihren Mamas, Papas, Omas oder Opas eingeladen. Wir haben wieder viele tolle Sachen für euch vorbereitet: basteln, singen, turnen sowie genügend Zeit für's freie Spielen sorgen für Abwechslung und Spaß. Wie im Vorjahr sind bitte wieder € 3,- für die Jause und das Bastelmaterial sowie Hausschuhe mitzubringen.

Ab Herbst organisieren **Adelheid Ulrich, Sandra Lunardon, Romana Schauer** und **Elisabeth Welser** die Zwergerltreffen und freuen sich schon auf Euer Kommen! Wir möchten uns bei Renate Kodet noch einmal recht herzlich für das große Engagement bei den bisherigen, so toll organisierten Zwergerltreffen bedanken!

Jeden letzten Freitag im Monat (Ausnahmen: Feiertage, Ferien, Theateraufführungen) treffen wir uns von 09:00 – 11:00 Uhr im Pfarrheim St. Georgen.

Bis bald !

*Heidi, Sandra, Romana und Elisabeth*

### Gottesdienstzeiten

Dienstag	08:00 Uhr
Freitag	19:00 Uhr
<u>Sonntagvorabendmessen:</u>	
Oktober:	7.10. 19:00 Uhr

### Unsere Termine:

29.09.2017	23.02.2018
27.10.2017	23.03.2018
24.11.2017	27.04.2018
15.12.2017	25.05.2018
26.01.2018	29.06.2018



## Kapellenweihe in Manning

Am 13. August 2017 wurde in Manning die neu erichtete Kapelle von **Geistl. Rat Pfarrer Mag. Blasius Chudoba** eingeweiht. Ein Neubau der Kapelle war notwendig geworden, weil sich die alte Kapelle am Dorfrand von Manning in sehr desolatem Zustand befindet. Der Neubau erfolgte mehr in der Dorfmitte nach einem Entwurf von **Prof. Mag. Roswitha Dautermann**, die auch für die Gestaltung des Innenraumes zuständig war. Die Baukoordination hatte Altbürgermeister **Johann Absenger** übernommen, der Bauplan stammt von **Ing. Franz Mugrauer** und die Bauausführung erfolgte durch gute Handwerker und die Dorfgemeinschaft von Manning.



Nach zweijähriger Bauzeit war es dann am 13. August so weit, dass die Kapelle eingeweiht werden konnte.



Nach dem Festgottesdienst erklärte Frau Prof. Dautermann die Symbolik, die sie dem Entwurf für die neue Kapelle zugrunde gelegt hatte. So ist etwa der Grundriss der neuen Kapelle inspiriert von Fischer-

booten und Fischen, die im Zusammenhang mit dem Urchristentum vielfache Bedeutung haben.



Die von Frau Prof. Dautermann gemalten zwölf Ölbilder im Kapelleninnenraum illustrieren das Hohelied der Liebe aus dem 1. Korintherbrief. Diese Darstellungen werden durch die Farbfenster ergänzt, die von außen betrachtet den Kreuzweg darstellen. Die Bänke sind aus dem Holz eines alten Gebäudes und sollen in Anordnung und Form an Sitzbänke eines Bootes erinnern...



Im Bild von links: Bgm. Matzer, Josef Eibler, Prof. Dautermann, Altbgm. Absenger, LAbg. Gangl, Geistl. Rat Chudoba



In ihren Grußworten würdigten LAbg. **Anton Gangl** und Bürgermeister **Franz Matzer** den Neubau der Kapelle als großartige Gemeinschaftsleistung der Manninger Dorfgemeinschaft, zu der Alt und Jung in gleicher Weise beigetragen haben. LAbg. Anton Gangl überbrachte auch die Grüße und Glückwünsche unseres Landeshauptmannes.

*Fotos: Maria Totter*